



**Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V.**  
**Германо-Российская ассоциация юристов**

# **E I N L A D U N G**

Die Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V. veranstaltet  
im Juni 2021 eine virtuelle

**Sommerschule:**  
**„Einführung in das deutsche Wirtschaftsrecht“**  
**(in russischer Sprache)**

Seit über einem Jahr erschwert die Corona-Pandemie den (auch juristischen) Austausch zwischen Russland und Deutschland. Allerdings eröffnen die elektronischen Kommunikationsmittel zugleich neue Möglichkeiten des Dialogs, gerade über große Entfernungen hinweg.

Nach dem Erfolg der digitalen Herbstschule vertieft die DRJV nunmehr das deutsche Wirtschaftsrecht in einer digitalen Sommerschule. Das Wirtschaftsrecht als Grundlage für den internationalen Handel bildet oft den ersten Kontakt zu einer anderen Rechtsordnung. Zugleich ist das Wirtschaftsrecht sehr praxisbezogen und wenig ideologisch. Namhafte Referenten aus der Rechtspraxis werden wichtige Aspekte des deutschen Wirtschaftsrechts in russischer Sprache vorstellen.

Bei regelmäßiger Teilnahme an der Sommerschule verleiht die Deutsch-Russische Juristenvereinigung im Anschluss ein Teilnahmezertifikat.

**Die Teilnahme an der Sommerschule ist kostenfrei, es ist lediglich eine Anmeldung im System ZOOM unter dem nachfolgenden Link nötig:**

**[https://zoom.us/webinar/register/WN\\_0gIA4FGPRByN6DXEZG5Tdw](https://zoom.us/webinar/register/WN_0gIA4FGPRByN6DXEZG5Tdw)**

## **Programm der Sommerschule** (die Zeitangaben sind Moskauer Zeiten):

Montag, <b>21.06.2021</b>	17.00 Uhr	Handelsrecht und IPR ( <i>Rainer Wedde</i> )
	18.00 Uhr	Kurze Pause
	18.15 Uhr	Gesellschaftsrecht ( <i>Ivan Aladyev</i> )
Dienstag, <b>22.06.</b>	17.00 Uhr	Grenzüberschreitende Vertragsgestaltung ( <i>Tanja Galander</i> )
	18.00 Uhr	Kurze Pause
	18.15 Uhr	AGB-Recht ( <i>Ksenia Tatarkina</i> )
Mittwoch, <b>23.06.</b>	17.00 Uhr	Einführung in das Kapitalmarktrecht ( <i>Anna Richter</i> )
	18.00 Uhr	Kurze Pause
	18.15 Uhr	Datenschutzrecht ( <i>Christina Kirichenko</i> )
Donnerstag, <b>24.06.</b>	17.00 Uhr	Insolvenzrecht ( <i>Arne Engels</i> )
	18.00 Uhr	Kurze Pause
	18.15 Uhr	Wirtschaftsstrafrecht ( <i>Rainer Birke</i> )
Freitag, <b>25.06.</b>	17.00 Uhr	Rechtsdurchsetzung im Wirtschaftsrecht ( <i>Alexander Shchavelev</i> )
	18.00 Uhr	Kurze Pause
	18.15 Uhr	Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile und Schiedssprüche ( <i>Alexander Shmagin</i> )

## Referenten (in alphabetischer Reihenfolge):



**Dr. Ivan Aladyev**, geboren in Moskau, ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht sowie für internationales Wirtschaftsrecht. Er ist Partner in der Law & Tax-Boutique AWG LegalTax PartG mit Standorten in Dortmund, Bönen und demnächst Moskau. Er studierte Rechtswissenschaften in Erlangen und Münster und wurde in Regensburg zu einem rechtsvergleichenden Thema zum Dr. jur. promoviert. Herr Dr. Aladyev ist beratend und forensisch im grenzüberschreitenden Rechtsverkehr mit Schwerpunkten in Gesellschafts- und Investitionsrecht, Vertrieb und Franchising tätig. Er ist Lehrbeauftragter an der FOM Hochschule und an der SRH Hochschule in Nordrhein-Westfalen und hat zahlreiche Aufsätze zum internationalen Wirtschaftsrecht veröffentlicht. Er berät Unternehmen und Privatpersonen in deutscher, russischer und englischer Sprache.



**Dr. Rainer Birke**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht, ist für die wirtschaftsstrafrechtliche Boutique Wessing & Partner in Düsseldorf tätig. Er studierte Rechtswissenschaften in Leipzig sowie Dresden, wo er im Anschluss an das erste Staatsexamen im Jahr 1996 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und internationale Kooperation in Strafsachen arbeitete und mit einer Arbeit zur internationalen Kooperation in Strafsachen promovierte. Rainer Birke berät und vertritt Einzelpersonen und Unternehmen in deutscher, russischer und englischer Sprache.



**Arne Engels** ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht. Er hat an der Universität Bochum studiert, ist Mitglied des Deutschen Anwaltsverein e.V. (DAV), des Kölner Anwalt Vereins e.V. (KAV) sowie der Deutsch- Russischen Juristenvereinigung (DRJV). Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Restrukturierung und Beratung in der Krise sowie der internationalen Beratung zu diesen Themen. Er spricht Deutsch, Englisch und Russisch.



**Tanja Galander** studierte Rechtswissenschaften in Berlin. Als Rechtsanwältin und Partnerin einer mittelständischen Rechtsanwaltskanzlei spezialisierte sie sich auf russisches und internationales Gesellschafts- und Handelsrecht und war deutsche Leiterin der Büros in Moskau und Novosibirsk.

Seit 2008 ist sie Rechtsanwältin bei PwC Legal Deutschland und leitet dort die Russian Business Group. Sie berät deutsche Investoren bei ihrem Engagement in Russland sowie russische Investoren in Deutschland und hält Vorträge zum russischen Wirtschaftsrecht. Sie ist Autorin einer Vielzahl von Veröffentlichungen zum russischen Recht, insbesondere des Buches "Russisches Wirtschaftsrecht - Leitfaden für die Unternehmenstätigkeit".



**Christina Kirichenko** ist Rechtsanwältin bei der internationalen Kanzlei Pinsent Masons in München. Sie berät Technologie-Unternehmen in allen Fragen des IT-Rechts. Christina spezialisiert sich insbesondere auf Digitalisierung, Big Data, E-Commerce, Datenschutz und Softwarerecht sowie auf Mandate aus den Sektoren Automotive (einschließlich E-Mobilität, vernetzte Fahrzeuge und autonomes Fahren), Maschinenbau, Industrietechnik und Telekommunikation. Sie ist Mitglied des Russia and Ukraine Desk (RUD) von Pinsent Masons, RAILS e.V. (Robotics and AI Law Society) und der DRJV. Neben ihrer beratenden Tätigkeit teilt Christina ihr Wissen und Erfahrung regelmäßig auf internationalen Konferenzen und Events.



**Anna Richter, LL.M.** ist Rechtsanwältin in Deutschland und Diplom-Juristin in Kasachstan, praktiziert in Köln bei "Heuking Kühn Lüer Wojtek". Sie spezialisiert sich auf das Kapitalmarktrecht, Gesellschaftsrecht, Fragen rund um die Unternehmensfinanzierung sowie rechtliche Unterstützung für internationale Projekte im Zusammenhang mit Russland und anderen GUS-Staaten. Sie ist Initiatorin und Mitbegründerin des Russian / CIS Desk bei "Heuking Kühn Lüer Wojtek". Sie hat Rechtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms- Universität in Münster mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Unternehmen, Bank- und Kapitalmarktrecht studiert und dort auch ihr LL.M.- Studium im deutschen und europäischen Unternehmensrecht abgeschlossen. Zuvor hat sie bereits ein rechtswissenschaftliches Studium an der Kasachischen Staatsakademie für Rechtswissenschaften in Almaty absolviert.



**Dr. Alexander Shchhavelev** ist Rechtsanwalt und Senior Associate bei der internationalen Wirtschaftskanzlei Pinsent Masons in München. Er führt nationale und internationale Schiedsverfahren sowie Prozesse vor deutschen staatlichen Gerichten. Nach Studium und Promotion an der Universität Freiburg (Breisgau) absolvierte Alexander Shchhavelev ein Master of Laws Studium an der University of New South Wales in Sydney.

Neben der anwaltlichen Tätigkeit veröffentlicht Alexander Shchhavelev regelmäßig zum Verfahrens- und Wirtschaftsrecht und war an der Erstellung einer offiziellen russischen Übersetzung der DIS-Schiedsgerichtsordnung 2018 beteiligt.



**Alexander Shmagin** ist Rechtsanwalt. Er studierte Rechtswissenschaften an der Staatlichen Universität St. Petersburg und an der Universität Hamburg. Er war wissenschaftlicher Assistent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg.

Seit 2015 ist er bei Derra, Meyer & Partner Rechtsanwälte tätig. Einer seiner Tätigkeitsschwerpunkte ist die Beratung von Investoren aus der ehemaligen Sowjetunion bei ihren Aktivitäten in Deutschland. Er vertritt seine Mandanten regelmäßig in Prozessen vor staatlichen Gerichten sowie vor nationalen und internationalen Schiedsinstitutionen. Er hält regelmäßig Vorträge und leitet Seminare in deutscher, russischer und englischer Sprache zu unterschiedlichen Themen des deutschen und russischen Rechts.



**Dr. Ksenia Tatarkina** war lange Zeit als Dozentin an der Tomsker Staatlichen Universität tätig, wo sie sich auf Zivilrecht und insbesondere Businessrecht (Gesellschafts-, Insolvenz-, Wettbewerbsrecht) spezialisiert hat. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit als In-House-Juristin war Immobilien- und Gesellschaftsrecht, sowie öffentliches Beschaffungsrecht. Nach ihrem Forschungsaufenthalt als Stipendiatin der Alexander von Humboldt Stiftung an der Universität Passau hat Ksenia eine Tätigkeit an der Helmut-Schmidt-Universität (Hamburg) begonnen. Sie nimmt an internationalen wissenschaftlichen Projekten aktiv teil und spezialisiert sich auf Wissensmanagement.



**Prof. Dr. Rainer Wedde** ist Vorsitzender der DRJV und Professor für Wirtschaftsrecht an der Wiesbaden Business School.

Nach dem Jurastudium in Tübingen, Aix-en-Provence, Dresden und Freiburg (Breisgau) war er Rechtsanwalt in mehreren internationalen Kanzleien im deutsch-russischen Rechtsverkehr; er ist heute of counsel bei Beiten Burkhardt Moskau.

Rainer Wedde publiziert und referiert regelmäßig zum russischen und internationalen Wirtschaftsrecht.